

In Rothensee schlägt's 13

Weihnachtsmarkt an der Reformationskirche

Rothensee (ha) ● „Jetzt schlägt's 13“, meint Wolfgang Ortlepp, Sprecher der IG Rothenseer Bürger, und mag es kaum glauben, dass sich am morgigen Sonnabend der Stadtteilweihnachtsmarkt bereits zum 13. Mal öffnet. Traditionell kommt um 15 Uhr der Weihnachtsmann in der Kutsche zur Eröffnung.

Bekanntes, aber auch Neues erwartet die Besucher, z. B. eine Schmiede, an der beim offenen Feuer individuelle Anhänger und Geschenke gestaltet werden können. Die Kinder-eisenbahn dreht wieder ihre Runden, die genauso wie der

Kinderpunsch kostenlos ist. Erstmals wird es eine mittelalterliche Ritterburg aus Stroh zum Spielen geben.

Auf der Bühne treten die Grundschüler aus Rothensee, der Tanzclub Vilando und die Line-Dance-Gruppe „Texas Outlaws“ auf. Um 17 Uhr gibt es eine ökumenische Andacht und das beliebte Schätzen der Weihnachtsgans Auguste wird wieder durchgeführt.

Nur den Rothenseer Kalender wird es noch nicht geben, wie Wolfgang Ortlepp bedauert: „Wegen eines Ausfalls in der Druckerei kann er erst am Montag geliefert werden.“



Weihnachtsmarkt an der Döppler Mühle in Neu-Olvenstedt: Helga Kuhlmann, Edith Frieze und Gerlind Guttek (v.l.) brachten selbst gefertigte Adventsgestecke unter die Besucher. Ein Teil des Erlöses soll dem Verein zum Erhalt der Döppler Mühle zugutekommen. Foto: Jana Wiehe

Mit Liebe zum Detail

Stadtteilweihnachtsmärkte verbreiten ihren ganz eigenen Charme

Die Adventszeit ist offiziell eingeläutet und mit dem ersten Lichtlein öffneten auch Weihnachtsmärkte in den Stadtteilen.

Von Christina Bendigs
Magdeburg • Der große Weihnachtsmarkt auf dem Alten

Markt hat zwar allerhand zu bieten, aber auch in den Stadtteilen werden jedes Jahr viele kleine, charmante Märkte organisiert. Oft sind es Ehrenamtliche, die sich in Vereinen und Initiativen dafür einsetzen, dass auch in kleinerem Rahmen und in der Nähe eine adventliche Veranstaltung

stattfindet. Häufig wird im Vorfeld gebacken, der auserkorene Platz wird mit Liebe zum Detail geschmückt, Buden aufgebaut, aus denen Einwohner des Stadtteiles dann Glühwein und andere Getränke und Speisen verkaufen, oft kommt sogar auch schon ein Weihnachtsmann vorbei.

Die Volksstimme besuchte am Wochenende die Veranstaltungen in Salbke, in der Fuchsbreite, in Lemsdorf, in **Rothensee**, in Neu-Olvenstedt und in Alt-Olvenstedt. Überall waren die Besucher schon ganz auf Weihnachten eingestimmt und verbrachten gesellige Stunden miteinander.



Auf dem Salbker Weihnachtsmarkt war ein Schlitten aufgebaut, der die Möglichkeit bot, schöne Fotos für einen Weihnachtsgruß zu machen. Hier sitzen Andrea Garre und ihre Tochter Jennifer. Foto: Bendigs



Weihnachtsmarkt an der Kulturscheune Olvenstedt: Kinder waren zur Fahrt mit dem Weihnachtsschlitten eingeladen. Foto: Jana Wiehe



Auch am Akazienplatz in Rothensee ging es am Sonnabend festlich zu: Vor der Kirche drängten sich Hunderte Besucher an Ständen mit Leckereien und der Möglichkeit zum Basteln. Foto: Jana Wiehe



Wolfgang Wunderling (l.), Sven Borschinsky, Birgit Steinmetz, Andy Hein, Diana Franke und Ilona Borschinsky auf dem Salbker Weihnachtsmarkt. Foto: Christina Bendigs



Der Weihnachtsmann verteilte Süßes an der Kulturscheune Olvenstedt: Die 3-jährige Amalia war Ruprecht noch nie so nah. Foto: Jana Wiehe



Auf dem Lemsdorfer Weihnachtsmarkt wurden die Besucher mit einer Feuershow unterhalten. Foto: Christina Bendigs

Weihnachtslieder im neuen Gewand

Rothensee (ha) ● Am kommenden Sonntag, 10. Dezember, findet um 16 Uhr in der Evangelischen Kirche in Rothensee ein vorweihnachtliches Konzert mit der Gruppe „Foyal“ statt. Stimmungsvoll werden hier bekannte Lieder zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit in musikalisch neuem Gewand, folkig, jazzig neu und doch vertraut präsentiert. Seit 2000 spielt die Gruppe „Foyal“ in der Besetzung Carsten Apel, Ulrike Baumbach, Carlos Martinez, Eberhard Saftien und Christian Luther ausdrucksstarke Klezmer- und Folkmusik. Der Eintritt zu dem Konzert ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten.
